Seid nicht bekümmert

Refrain:

Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.

Jesus, der auferstandene Herr, ist in eurer Mitte. Jesus, der auferstandene Herr, er ist unter euch.

Jesus, der auferstandene Herr, führt euch seine Wege. Jesus, der auferstandene Herr, geht euch stets voran.

Jesus, der auferstandene Herr, sendet seine Engel. Jesus, der auferstandene Herr, kämpft und siegt in euch.

> Autor: Kommunität Gnadenthal Text: Kommunität Gnadenthal

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo, IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM

Gemeinde Perspektiven



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V. Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe http://www.efk-leopoldshoehe.de/ Februar 2019

Freude im HERRN

Übrigens, meine Brüder, freut euch im Herrn! Euch öfter dasselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrießlich, für euch aber bedeutet es, dass ihr fest werdet. Seht auf die Hunde, seht auf die bösen Arbeiter, seht auf die Zerschneidung! Denn wir sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen, obwohl auch ich Vertrauen auf Fleisch haben könnte. Wenn irgendein anderer meint, auf Fleisch vertrauen zu können - ich noch mehr: Beschnitten am achten Tag, vom Geschlecht Israel, vom Stamm Benjamin, Hebräer von Hebräern; dem Gesetz nach ein Pharisäer; dem Eifer nach ein Verfolger der Gemeinde; der Gerechtigkeit nach, die im Gesetz ist, untadelig geworden. Aber was auch immer mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust gehalten; ja wirklich, ich halte auch alles für Verlust um der unübertrefflichen Größe der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, willen, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck halte, damit ich Christus gewinne und in ihm gefunden werde - indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens -, um ihn und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden zu erkennen, indem ich seinem Tod gleich werde, ob ich irgendwie hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten. Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet bin; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, weil ich auch von Christus Jesus ergriffen bin. Brüder, ich denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben; eines aber tue ich: Ich vergesse, was dahinten, strecke mich aber aus nach dem, was vorn ist, und jage auf das Ziel zu, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus. So viele nun vollkommen sind, lasst uns darauf bedacht sein! Und wenn ihr in irgendetwas anders denkt, so wird euch Gott auch dies offenbaren. Doch wozu wir gelangt sind, zu dem lasst uns auch halten! Philipper 3,1-16

Was ist uns eigentlich wichtig? Sind es unsere Vorzüge und Fähigkeiten oder ist es Christus, Christus allein? Strecken wir uns aus nach dem, was vor uns liegt, und vergessen, was einmal war. Jesus Christus ist das Leben.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

| Gerhard B. | 01.02. | Regina V. | 19.02. |
|------------|--------|------------|--------|
| Helmut W. | 01.02. | Gabriel B. | 22.02. |
| Lenny K. | 05.02. | Marina W. | 23.02. |
| Irene R. | 07.02. | Emanuel V. | 27.02. |
| | | Anna Bl. | 28.02. |

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Nehemia 8,10c

Kinder wie die Zeit vergeht

Diese häufige Aussage findet allgemeine Zustimmung. Die Bibel vergleicht unsere Lebensdauer mit einem Dampf, der nur kurze Zeit sichtbar ist und bald vergeht. Mose spricht in Psalm 90: Die Tage unserer Jahre sind siebzig Jahre, und, wenn in Kraft, achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühe und Nichtigkeit, denn schnell eilt es vorüber, und wir fliegen dahin. Je nach unserem Verhältnis zu Gott kann es tröstlich oder beunruhigend sein, dass Gott unsere Zeiten in seiner Hand hat. Er bestimmt den Tag unserer Geburt; er legt die Stunde fest, wann unser Leben zu Ende ist. Wie wichtig ist es daher, dass wir sagen können: Du bist mein Gott! Das setzt ein ganz persönliches Verhältnis zum Schöpfer und Erhalter des Universums voraus. Diese Verbindung zu Gott besteht nicht automatisch. Der Mensch lebt vielmehr in Auflehnung gegen diesen Gott, weil uns unsere Sünden von ihm trennen. Diese Trennung von Gott kann kein Mensch durch eigene Bemühungen beseitigen. Deshalb hat dieser alles getan, was notwendig ist, damit Menschen von ihm wieder angenommen werden können. Er sandte seinen Sohn Jesus Christus, der in seinem Sterben am Kreuz stellvertretend für alle Menschen die Schuld beseitigt hat, die uns von Gott trennt. Wer sich im Vertrauen auf diese Tatsache an Christus wendet, darf Gott seinen Vater nennen und wissen, dass ihm die Sünden vergeben sind. Im 1. Johannesbrief in Kapitel 1 Vers 7 lesen wir: Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde.

Mose schreibt in dem oben genannten Psalm: "So lehre uns denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen." Weise ist demnach, wer seine Sache mit Christus in Ordnung bringt, so lange dazu noch Zeit ist.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

| Feb. | Tag | Termin | Beginn |
|------|-----|--|--------|
| 1 | Fr | Jugendkreis | 19:30 |
| 3 | So | Gottesdienst, Predigt: Johannes Pfründer im Anschluss: gemeinsames Mittagessen | 10:00 |
| 6 | Mi | Hauskreise | 20:00 |
| 7 | Do | Gebetsabend in den Gemeinderäumen | 20:00 |
| 8 | Fr | Jugendkreis | 19:30 |
| 9 | Sa | Männerfrühstück | 08:30 |
| 10 | So | Gottesdienst, Predigt: Andreas Kokott | 10:00 |
| 13 | Mi | Hauskreise | 20:00 |
| 14 | Do | Gebetsabend in den Gemeinderäumen | 20:00 |
| 15 | Fr | Jugendkreis | 19:30 |
| 16 | Sa | Kaffeetrinken mit der Nachbarschaft | 15:00 |
| 17 | So | Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Timon Kokott | 10:00 |
| 20 | Mi | Hauskreise | 20:00 |
| 21 | Do | Gebetsabend in den Gemeinderäumen | 20:00 |
| 22 | Fr | Jugendkreis | 19:30 |
| 23 | Sa | Andacht im Seniorenheim Sielemannshof | 16:00 |
| 24 | So | Gottesdienst, Predigt: Guntram Guldner | 10:00 |
| 26 | Di | Frauenabend – Kreativabend - | 20:00 |
| 27 | Mi | Hauskreise | 20:00 |
| 28 | Do | Mitgliederversammlung | 20:00 |